

ntt-aktuell Juli 2009

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

## Allgemeines

**Indien:** Der **BBC World Service** wird dem Mobilfunkanbieter Reliance Mobile einen Nachrichtenstrom in fünf Sprachen zuliefern. Dies gaben Krishna Durbha von Reliance Communications und Indu Shekhar Sinha, Business Development Manager beim BBC World Service India, bekannt. Hauptsächlich handelt es sich um den englischen BBC World Service, in den aber Nachrichten in Hindi (6.30, 8.00, 19.30, 22.30); Tamil, (21.15); Urdu (7.00, 20.30 und 23.00) und Bangla (5.00, 6.00, 18.00 Uhr) eingebracht werden. (Reliance Mobile and BBC World Service to jointly offer Live Radio services 26.6.2009  
[www.telecomtiger.com/fullstory.aspx?passfrom=vastory&storyid=6486](http://www.telecomtiger.com/fullstory.aspx?passfrom=vastory&storyid=6486) via Alokesh Gupta)

**Israel:** Das „Libanon-Büro“ des israelischen Verteidigungsministeriums, das ein Budget von etwa 1 Mio. USD hatte, soll aufgelöst werden. Das jedenfalls berichten israelische Medien. Die vier Personen kümmerten sich um die Informationssammlung aus dem Iran, die Begleitung und ggf. Unterstützung iranischer Dissidenten im Westen und die Finanzierung der Farsi-Sendungen von **Kol Israel**. Die Sendungen in Farsi sind die letzten Kurzwellensendungen des israelischen Rundfunks und standen bereits mehrfach auf der Kippe. Ob bzw. woher sie weiterfinanziert werden, ist offen. (Kim Andrew Elliott 1.6.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Jemen:** Die britischen Kolonialbehörden haben 1959 ein Jammingprojekt in der Kolonie Aden betrieben. Dies geht aus einem jüngst freigegebenen Dokument der British National Archives (T220/1394) hervor. Die Störsendungen richteten sich gegen ägyptische Sendungen, die auf Wahlen in der Kolonie Einfluss nehmen sollten. In dem Dokument geht es um die verdeckte Finanzierung aus dem Kolonialbudget unter „Verschiedenes“. (Roger Tidy 1.6.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Serbien:** Die geschäftsführende Direktorin von **International Radio Serbia** ist zurückgetreten. Milena Jokic protestiert damit gegen die dauernde Hängepartie bei der Finanzierung der Sendungen. In einem Brandbrief an Premierminister Mirko Cvetkovic beklagte sie sich bitter über die Tatenlosigkeit in der Führung der Kulturministeriums, wo man sich um die Öffentlichkeitsbedeutung der Sendungen in Serbisch und elf Fremdsprachen nicht schere. Das Schreiben wurde ursprünglich auch auf der Homepage des Auslandsdienstes veröffentlicht, dort aber inzwischen wieder entfernt. (Wolfgang Büschel 16.6., Radio Netherlands Media Network 17.6.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Somalia:** Mukhtar Mohammed Hirabe ist der fünfte bekannte Journalist, der 2009 in Somalia ermordet wurde. Damit wird schon vor der Jahreshälfte 2009 eine Zahl erreicht, nach denen ein neuer Rekord zu befürchten ist. 2008 starben acht Journalisten, Dutzende wurden misshandelt, mindestens 50 flohen aus Somalia. Augenzeugen auf dem belebten Bakara-Markt im Zentrum Mogadischus beobachteten, wie drei maskierte Männer am 7. Juni den Direktor von Somalias einflussreichstem Radiosender **Radio Shabelle** erschossen und den Programmchef Ahmed Tajir schwer verletzten. Radio Shabelle, das vor Jahren auch auf Kurzwelle sendete, legte aus Protest gegen den Anschlag eine Sendepause auf 101,5 MHz ein. Bereits am 1. Jan. 2009 war ein Shabelle-Journalist erschossen worden, wenig später starb der Direktor von Hornafrik. (Dr. Hansjörg Biener)

## USA: Mehr US-amerikanische Sendungen in Paschtu

Die USA werden ihre Auslandssendungen für Afghanistan und Pakistan weiter ausbauen. Dies sieht ein Sonderetat vor, der am 25. Juni 2009 verabschiedet wurde. In der Begründung heißt es unter anderem, man wolle mit den aktuellen und objektiven Sendungen den extremistischen Radiosendern entgegenzutreten, die in den letzten Monaten vor allem in der Grenzregion den Betrieb aufgenommen haben.

"Radio ist ein mächtiges Medium, und Extremisten haben seine Möglichkeiten zur Gewalt beizutragen erkannt", so D. Jeffrey Hirschberg vom Broadcasting Board of Governors, der für die strategische Leitung der US-Auslandsdienste verantwortlich ist. "Unsere Sendungen sind ein Gegenmittel gegen Gewalt, und deshalb sind wir froh, die Sendungen von VoA Radio Deewa und RFE/RL's Radio Azadi ausbauen zu können. Sie haben eine zentrale Bedeutung für eine genaue und ausgewogene Berichterstattung, die den örtlichen Medien in der Regel fehlt."

Deewa Radio wurde im Oktober 2006 als Sonderprogramm für die etwa 35 Mio. Paschtu-Kundigen in Pakistan und Afghanistan ins Leben gerufen. Hauptzielgebiet sind die Grenzregionen, wo zum Beispiel in der nordwestlichen Grenzprovinz Pakistans gut 2,5 Mio. Menschen durch die Kämpfe zwischen Gotteskriegern und Regierungstruppen auf der Flucht sind. Die Voice of America sendet insgesamt Programme in Englisch, Dari, Paschtu und Urdu für die Region.

Geld geht auch an Radio Azadi für zusätzliche Sendungen in Paschtu für Pakistan, um die bestehenden VoA-Programme zu „ergänzen“. Radio Azadi sendet seit 2001 unter dem Dach von RFE/RL in Dari und Paschtu für Afghanistan und erreicht nach eigenen Angaben mehr als die Hälfte der erwachsenen Bevölkerung des Landes. Die Sendungen werden sowohl auf traditionellen Wegen wie Kurzwelle und UKW als auch auf neuen Plattformen wie dem Internet verbreitet. (BBG-Pressemittelung 25.6.2009 RFE/RL & VOA to Expand Reach into Afghanistan-Pakistan Border Region via Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich:** Die 32 Radiodienste des **BBC World Service** erreichten im Jahr 2008 188 Millionen Hörer und Hörerinnen, alle BBC-Auslandsangebote (Radio, Fernsehen, Internet) zusammen 238 Mio. Menschen. Dies geht aus einer Zusammenfassung unabhängiger Marktforschungen in mehr als 100 Ländern hervor, die die BBC im Juni veröffentlicht hat. Damit bleibt der BBC World Service der weltweit reichweitenstärkste Auslandsdienst.

Die Hörerzahlen in den verschiedenen Zielgebieten unterliegen verschiedentlich erheblichen Schwankungen, was oft auch auf die Zugänglichkeit zurückgeht. So schrumpfte die Hörerschaft in Sri Lanka um 1,5 Mio., nachdem die BBC nach diversen Zensurmaßnahmen der Regierung in Colombo ihre UKW-Sendungen in Sinhala und Tamil einstellte und die Hörerschaft auf andere Plattformen verwies. Besonders hingewiesen wird in der BBC-Pressemittelung auf eine Rekordhörererschaft von 6 Mio. in den USA, wohl auch weil die Abschaltung der Kurzwellenversorgung besonders kontrovers war. Über alle Plattformen hinweg sind die USA mit mehr als 24 Mio. Nutzern der zweitgrößte Markt für die BBC-Auslandsangebote. Im eigenen Land konnte der BBC World Service einen Zuwachs von 9 Prozent auf 1,5 Mio. wöchentliche Hörer und Hörerinnen verzeichnen. BBC Global News Director Richard Sambrook: "Während die Zahlen für die internationale Radiohörererschaft stagnieren, ja sogar ein wenig nach unten gingen, zeigt die Rekordreichweite über alle BBC-Plattformen, dass wir mit unserer Multimedia-Strategie richtig liegen. Die Menschen wollen unsere Informationsangebote nutzen, aber eben zu selbstgewählten Zeiten." Die Sendungen werden sowohl auf traditionellem terrestrischem Weg als auch über Satellit, Kabel und Internet verbreitet. Außerdem hat die BBC rund 2000 Partnerstationen weltweit und weitere Partnerschaften mit Mobilfunkanbietern, die BBC-Inhalte aufs Handy schicken. (Press Release BBC's international news services attract record global audience of 238 million 2.6.2009 [www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/06\\_june/02/audience.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/06_june/02/audience.shtml) via Dr. Hj. Biener)

## Mittelwelle

**Deutschland (HE):** „Manchmal müssen wir sparen, um mehr zu erreichen.“ So wirbt der für Technik und Marketing zuständige ERF-Vorstand Hartmut Diehl um Verständnis bei der traditionellen Hörerschaft auf Mittelwelle. Zum 1. Juli reduziert **ERF Medien** seine Sendezeit über die Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz, jedoch etwas weniger dramatisch, als ursprünglich angekündigt. Nach Angaben von Hartmut Diehl geschieht dies auch aus Kostengründen. Die Ausgaben für Strom bei dem Sender bezifferte Diehl mit jährlich rund 280.000 Euro.

Bislang sendete ERF Radio täglich 19 Stunden aus Mainflingen von 6.00 bis 24.00 Uhr, wobei tagüber mit 120 kW nur der Bereich Südhessen, Nordbayern und Vorderpfalz erreicht wurde. In diesem Bereich gebe es aber mit Satellit, Kabel und Internet [www.erf.de](http://www.erf.de) ausreichend Alternativen. Ab 1. Juli ist ERF Radio auf Mittelwelle nur noch 7.00-10.00 und 19.30-23.00 Uhr Ortszeit auf Mittelwelle zu hören. Für diese Sendezeiten wird gerade an einem Konzept gearbeitet. Ergebnisse können aber erst zum Herbst präsentiert werden.

ERF Radio ist seit April 1996 über den ehemaligen Deutschlandfunk-Standort zu hören. Die Telekom hat 2005 den alten 1962 errichteten Sender durch einen auch für die digitale Mittelwelle tauglichen Sender ersetzt. Da aber die digitale Mittelwelle, die UKW-nahe Audioqualität, Parallelausstrahlungen bzw. zusätzliche Datendienste verheißen hat, auf sich warten lässt, entwickelt ERF Medien sich in anderen Bereichen schneller. ERF Medien kann zum Beispiel mit einem im März gestarteten Fernsehprogramm und drei über Internet verbreiteten Radioprogrammen auf den neuen Plattformen mehr bieten kann als auf der traditionellen analogen Mittelwelle. (Dr. Hansjörg Biener)

**Deutschland (NW):** Seit Ende Mai 2009 strahlt der **Westdeutsche Rundfunk** über die DRM-Mittelwelle Langenberg 1593 kHz folgende Programme aus:

04.00-20.00: KIRAKA - Radio für Kinder

20.00-04.00: 1LIVE Diggi, das nachts von KIRAKA übernommen wird

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Manfred Hueppelshaeusser 15.6., Marcel Goerke 15.6.2009 via Chr. Ratzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

**Frankreich:** Die Modifikationen am Antennensystem der Mittelwelle Roumoules 1467 kHz sind am 9. April 2009 erfolgreich abgeschlossen worden und bedeuten tatsächlich einen verbesserten Empfang in Nordafrika. Dies gab die Radiomission Trans World Radio jetzt bekannt, die die Sendeanlage abends mit 1000 kW für religiöse Sendungen in verschiedene Zielgebiete einsetzt.

Die von Trans World Radio und seinen Partnern finanzierte Mittelwellenanlage in Roumoules, etwa 100 km westlich von Monte Carlo, ging 1987 in Betrieb. Aufgebaut wurden ein 1000 kW-Sender sowie eine aus fünf Masten bestehende Antennenanlage, deren Richtwirkung entsprechend dem Zielgebiet der jeweiligen Sendungen umgeschaltet werden kann. Aufgrund der blangjährigen Bedürfnisse deckt die Richtanlage Zielgebiete von den britischen Inseln über Europa bis nach Nordafrika (325, 25, 85, 150, 241°) ab. Nach dem Sendeende von immer mehr europäischen Sprachen, darunter auch Deutsch vom Evangeliums-Rundfunk im Umfang von täglich bis zu anderthalb Stunden, ist der abendliche Sendeblock jetzt überwiegend in Arabisch und weiteren in Nordafrika gesprochenen Sprachen. Für die neuen Bedürfnisse erwies sich die Senderichtung 241° als zu breitbandig. (Wg. Büschel 9.6.2009, Dr. Hansjörg Biener)

**Indien (Assam):** Probleme mit der Energieversorgung durch die Upper Assam Electricity Distribution Company sorgten für fast eine Woche Funkstille auf der Mittelwelle Lepetkota 567 kHz. **AIR Dibrugarh** verfügt hier über einen 300-kW-Mittelwellensender, der über das Hauptversorgungsgebiet von sieben Distrikten in Oberassam hinausreicht. Hörer finden sich auch in den anderen Gebieten Assams, in Arunachal Pradesh und Nagaland. Am 30. Mai 2009 legte ein Transformatorschaden den Betrieb an der Sendestation 15 km von Dibrugarh entfernt, lahm. Am Nachmittag des 4. Juni begann ein eingeschränkter Sendedienst. Die lange Sendepause der leistungsstärksten indischen Mittelwelle der Region sorgte für einige politische Irritationen. Assistant Station Engineer Utpal Bhattacharya hielt aber erneute Ausfälle durchaus für möglich. (Assam Tribune Massive power cuts in Dibrugarh 4.6.2009 via Alokesh Gupta)

**Italien: Radio Broadcast Italia** ([www.broadcastitalia.it](http://www.broadcastitalia.it) radio @ [broadcastitalia.it](http://broadcastitalia.it)) testet die Mittelwelle Rom 1485 kHz (1 kW). Auf der Homepage gibt es auch die Möglichkeit, die Sendungen online zu hören. (Roberto Scaglione 6.6.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Italien: Challenger Radio** (Via Legnaro 6, IT-35040 Villa Estense (PD), [www.challenger.it/realvideo/eng\\_live\\_uronair.html](http://www.challenger.it/realvideo/eng_live_uronair.html), challenger @ challenger.it) testet die Mittelwelle Villa Estense 1566 kHz (500 W) in der nordostitalienischen Provinz Padova. Mittelfristig will man auch DRM testen. Ausgestrahlt werden rund um die Uhr die Satellitensendungen der „Kosmischen Welle“ in Italienisch und Deutsch (Sky Sat 922). (Roberto Scaglione 6.6., Roberto Pavanello 20.6., Karel Honzik 22.6., Dario Monferini 23.6.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Kanada (Neufundland):** Newcap Inc. (Newcap) wird mittelfristig die Mittelwellen CFLN Goose Bay und CFLW Wabush aufgeben, da die CRTC einem entsprechenden Antrag zustimmte. CFLN-1230 Goose Bay (1 kW) soll durch eine UKW-Station auf 97,9 MHz (1kW), die Relaisstation CFLW-1340 Wabush (250 W) durch eine UKW-Station auf 94,7 MHz (1kW) ersetzt werden. Die Mittelwellen werden nach einer Übergangsperiode von maximal drei Monaten nach dem Beginn auf UKW stillgelegt. ([www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-348.htm](http://www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-348.htm) via Deane McIntyre 16.6.2009 bzw. Gl. Hauser DXLD)

**Kanada (Ontario):** Die Canadian Hellenic Toronto Radio Inc. hat eine Leistungserhöhung der Mittelwelle **CHTO** von 1 auf 3 kW (nd) am Tag beantragt. Der ethnische Sender erhofft sich davon einen besseren Empfang in Toronto und vor allem in Mississauga und Brampton, wo der Empfang bisher nicht so gut ist. Nachts soll es bei 1 kW bleiben, ebenso wie die Sendeanlage nicht weiter verändert werden soll. (Application No. 2009-0785-0 [www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-339.htm#2](http://www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-339.htm#2) via Deane McIntyre 10.6.2009 bzw. Gl. Hauser DXLD)

**Kanada (Ontario):** Die Canadian Broadcasting Corporation wird mittelfristig die Mittelwelle CBE-1550 Windsor aufgeben und durch die UKW-Sender Windsor 97,5 MHz (3,2 kW) und Leamington 91,9 MHz (5,3 kW) ersetzen. Die CRTC hat einem entsprechenden Antrag genehmigt. Ausgestrahlt wird weiterhin CBCI Radio One mit Lokalfenstern. ([www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-349.htm](http://www.crtc.gc.ca/eng/archive/2009/2009-349.htm) via Deane McIntyre 16.6.2009 bzw. Gl. Hauser DXLD)

**Kanada (Ontario):** Eine lokale Bürgerinitiative versucht, gerichtlich gegen die Einstellung der lokalen frankophonen Mittelwellensendungen in Windsor vorzugehen. Wegen erheblicher finanzieller Probleme hat die Canadian Broadcasting Corporation (CBC) für Juni 2009 das Ende der Lokalsendungen von CBEF 540 kHz angekündigt. In Windsor und Umgebung leben um die 35000 Franko-Kanadier. (Radio Netherlands Media Network 19.6.2009)

**Kanada (Yukon):** Im kanadischen Norden formiert sich Widerstand gegen die Abschaltung der CBC Mittelwelle Whitehorse 570 kHz. CFWH Whitehorse sendet derzeit tags mit 5 kW und nachts mit 1 kW über einen einzigen Sendemast. CBC North Regional Director John Agnew weist darauf hin, dass der Mittelwellensender am Porter Creek aufgrund städtischer Ausbaupläne abgeschaltet werden muss. Die Neuerrichtung einer Mittelwellenanlage würde

Millionen kosten, die man nicht hat. Allerdings werde man an einer bestehenden UKW-Anlage in Grey Mountain einen leistungsstarken UKW-Sender für das erste Programm aufstellen. Kritiker fordern eine Offenlegung des Erlöses für das alte Sendegelände und einen detaillierten Kostenvoranschlag für die Errichtung einer Mittelwellenanlage an einem Alternativstandort. Sie weisen auch darauf hin, dass die CBC beim Verlust der Flächendeckung auf Mittelwelle mit UKW-Umsetzern nachbessern müsste und dann gerade keine Kosten einsparen würde. (CBC listeners express concern about loss of Whitehorse AM signal 7.6.2009 [www.cbc.ca/arts/media/story/2009/06/07/cbc-signal.html](http://www.cbc.ca/arts/media/story/2009/06/07/cbc-signal.html) via Phil Rafuse und Gl. Hauser DXLD.)

**Myanmar:** Beim Katastropheneinsatz im Gefolge des Zyklons Aila beobachtete Jose Jacob an der indisch-bengalischen Grenze eine birmanische Mittelwelle 729 kHz, die morgens parallel zu 576 und 594 kHz zu hören war. Abends konnte sie parallel zu 5985 kHz gehört werden. (Jose Jacob 13.6.2009)

**Nepal:** Beim Katastropheneinsatz im Gefolge des Zyklons Aila beobachtete Jose Jacob an der indisch-bengalischen Grenze ein schwaches Audio auf 5005 kHz, das er auf Radio Nepal zurückführte. (Jose Jacob 13.6.2009)

**Polen:** Die unter dem Namen **Twoje Radio** laufenden Nachbarschaftsstationen bekommen Zuwachs. Lizenziert wurden folgende weiteren Standorte:

531 (1 kW) Jedrzeiow, Wojewodztwo Swietokrzyskie  
1062 (1 kW) Zamosc, Wojewodztwo Lubelskie  
1395 (0,8 kW) Koszalin, Wojewodztwo Zachodnio-Pomorskie  
1413 (0,8 kW) Torun, Wojewodztwo Kujawsko-Pomorskie  
1485 (0,8 kW) Gdynia, Wojewodztwo Pomorskie  
1584 (0,8 kW) Wojewodztwo Pomorskie, Wojewodztwo Pomorskie  
1584 (0,8 kW) Bialystok, Wojewodztwo Podlaskie  
1602 (0,8 kW) Krakow, Wojewodztwo Malopolskie  
1602 (0,8 kW) Gorzow Wlkp, Wojewodztwo Lubuskie  
1602 (0,8 kW) Zielona Gora, Wojewodztwo Lubuskie  
(Polska AM via ARC MV-Eko 6.6.2009 bzw. Wg. Büschel BCDX)

**Schweiz:** Die Mittelwelle Sottens 765 kHz wird im Lauf des Jahres 2011 aus finanziellen Gründen abgeschaltet. Dies teilte die SSR, das öffentlich-rechtliche Radio der Romandie, in einer Pressemitteilung am 23. Juni 2009 mit. Für die, die die Schweiz als Radioland noch bestaetigt haben wollen, heißt es, jetzt zu schreiben: RSR 40. avenue du Temple, CH-1010 Lausanne Schweiz. QSL-Anfragen bearbeitet von Christine Cortes bzw. Jean Michel Cardinaux.

Über die Mittelwelle kam früher RSR 1 und wird derzeit Option Musique ausgestrahlt. UKW-Sender des musikbasierten Begleitprogramms gibt es für Genf und das Wallis auf 90,8 MHz, 97,5 MHz, 98,5 MHz und 106,5 MHz.

Die Abschaltung ist Teil eines am 22. Juni beschlossenen Sparpakets, dass auch die Einfrierung der Gehälter, weniger Werbung für digitale neue Medien (HDTV, DAB) und den Verkauf nicht (mehr) benötigter Immobilien vorsieht. Diese Maßnahmen werden die erwarteten Defizite verkleinern, aber nicht voll abfangen. Im Gespräch sind Programmkürzungen bzw. -einstellungen (Option Musique, Musigwelle u.a.), aber auch das Ausscheiden aus internationalen Kooperationen (3sat, TV5, Euronews). (SSR via Hendrik Leuker 26.6.2009 und Wg. Büschel BCDX)

**USA (CA): KLOK 1170,** San José, hat Anfang Juni 2009 das spanische Format zugunsten eines asiatischen aufgegeben. In Ansagen wirbt "San Francisco's New International Station" um Interessenten, die eine asiatische Sendung moderieren und auch selber finanzieren. KLOK verfügt über einen 50 kW-Sender und eine drei-Mast-Richtanlage in San Jose und sendet auch in HD Stereo. Beobachtern zufolge ist das Signal, im Unterschied zu vielen anderen Mittelwellen-Stereo-Sendern, gut aufbereitet und überzeugend. (Darwin Long 7.6., Scott Fybush, 7.6.2009 via Gl. Hauser DXLD)

## **Kurzwelle**

**Bolivien:** Folgende Stationen wurden im Juni auf Kurzwelle als aktiv gemeldet:

4409.83, Radio Eco, Reyes (0906)  
4451.20, Radio Santa Ana, Santa Ana de Yacuma, Sendeschluss 0.00 (0906)  
4781, „Radio Tacana“, Tumupasa (0906)  
4796.48, Radio López, Uyuni (0906)  
4865 R Logos, Santa Cruz (0906)  
5580.24, Radio San José. San José de Chiquitos (0906)

5952.5, Radio Pio XII, Siglo XX (0905 0906)

6075, Radio Kawsachun Coca, Lauka. "100% boliviana, 100% comprometido con los pueblos bolivianos, revolución democrática" (0906)

Anfang Juni hat Präsident Evo Morales ein Dekret unterzeichnet, nach dem Bolivien sich nicht mehr als „Republik“ sondern als Vielvölkerstaat Bolivien bezeichnet. (Bob Wilkner 10.-14., 22.6., Arnaldo Slaen 13.6., Lúcio Otávio Bobrowiec 14., 19.6., Chuck Bolland 16.6., Manuel Méndez 18.6.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Brasilien:** Folgende Stationen wurden im Juni auf Kurzwelle als aktiv gemeldet:

2379.96, Brasil, Rádio Educadora de Limeira (0906)

3255, Brasil, Rádio Educadora 6 de Agosto, Xapuri (0906)

4845.25 Rádio Cultura Ondas Tropicais, Manaus, AM (0906)

4885, „Rádio Difusora Acreana, a voz da selva“, Rio Branco AC (0906)

4885 Rádio Clube do Pará, Av. Almirante Barroso, Nº 2190-3º Andar, Belém-Pará-Brasil, CEP 66095-000, Belém PA (0906)

5990, Rádio Senado, Brasília (www.senado.gov.br/radio) (0906)

6009.81, Rádio Inconfidência, Belo Horizonte (0906)

9615 Rádio Cultura Brasil, São Paulo SP (0906)

9820 Rádio 9 de Julho, São Paulo SP (0906)

(Bernard Mille 4.6., Bob Wilkner 7., 20.-22.6., Brian Alexander 12.6., Anker Petersen 14.6., Manuel Méndez 18.6., Célio Romais 21.6.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Chile:** Das spanischsprachige christliche Programm La Voz hat jetzt folgenden Sendeplan von der Kurzwellenstation bei Santiago:

12.00-23.00 17680 (S-100 kW, nd) (seit 3.6. statt 12.00-02.00)

12.00-23.00: 9635 (S-100 kW; 30°)

23.00-02.00: 6070 (S-100 kW; 30°)

23.00-02.00 11665 (S-100 kW, nd) (seit 3.6. statt 17680)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen werden in Miami produziert und über Satellit an die eigene Kurzwellenstation sowie Partner in ganz Lateinamerika verteilt. (Radio Bulgaria 9.6. via Wg. Büschel und Gl. Hauser DXLD)

**Deutschland:** Ein neuer Anbieter bei Media Broadcast betreibt Werbung für Power Learning:

16.00-17.00: 11730 (Jülich 100 kW, 90°) (seit 20.6. ex 11885 Wertachtal 125 kW, 90°) Sa Englisch

Cheetah Radio (cheetahradio.com, radio@cheetahlearning.com) mit Michelle LaBrosse war bisher schon bei

WRMI Miami auf Kurzwelle zu hören, das auch diese neue Ausstrahlung makelt. (Glenn Hauser 11.5., Radio

Bulgaria 22.5., 22.6., Ian Cattermole 23.5., John Herkimer 31.5., Bjoern Fransson 7.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Indien:** Drei Monate nach der Erweiterung des Amateurfunkbereichs bis 7200 kHz sind fast alle indischen Sender auf ihren neuen Frequenzen zu hören. Die Ausnahme ist AIR Delhi (Kingsway), das immer noch täglich 0.30-0.40 Uhr auf 7150 kHz mit Nachrichten in Hindi und Englisch zu hören ist. Die ursprünglich avisierte Alternativfrequenz 7370 kHz wird derzeit von FEBA-Radio für religiöse Sendungen nach Indien eingesetzt. (Jose Jacob 22.6.2009)

**Iran / USA:** Seit 14. Juni werden verstärkte Störsendungen gegen Auslandssender beobachtet. Als Reaktion hat Radio Farda, bei dem bisher die Mittelwelle 1575 kHz das Hauptziel der Störsendungen war, die Anzahl der Kurzwellen auf fünf bis zehn erhöht, um die iranischen Jamming-Kapazitäten zu überlasten. „Trotz gegenteiliger Behauptungen über die ausländischen Medien orientieren wird uns an den Fakten und können dabei immer mehr auf die Augenzeugenberichte von Iranern selber zurückgreifen,“ so D. Jeffrey Hirschberg vom Broadcasting Board of Governors, der die strategische Leitung der US-Auslandsdienste hat. "Die Störsendungen gegen unsere Fernseh- und Radioprogramme widerspricht internationalem Recht und ist Unrecht am iranischen Volk." (BBG-Pressemitteilung Broadcasting Board of Governors Battles Signal Interference by Multiplying Broadcasts of Persian Programs to Iran 22.6.2009)

Radio Farda sendet rund um die Uhr auf der Mittelwelle 1575 kHz, für die bei Abu Dhabi eine 800 kW starke Mittelwellenanlage errichtet wurde. Noch offen ist die Inbetriebnahme eines weiteren Senders in Kuwait, der bis 2006 auf der griechischen Insel Rhodos in Betrieb war und nun auf 1386 kHz (600 kW) arbeiten soll.

Derzeit sendet Radio Farda auf Kurzwelle zwischen 05.00 und 02.00 Uhr Ortszeit im Iran. Frequenzen und Senderstandorte im Detail (Stand 23.6.):

00.00-24.00: 1575 (al-Dhabbaya UE)

00.30-02.30: 7295 (Biblis DE 105°) 7375 (Biblis DE 88°)

00.30-02.00: 5860 (Iranawila 315°)

00.30-04.00: 7280 (Wertachtal DE 250 kW, 105°)

01.00-01.30: 7490 (Iranawila 299°)  
01.30-12.00: 5885 (Lampertheim DE 100 kW, 104°) 2.00 (Iranawila 250 kW, 315°) 2.30 (Iranawila 250 kW, 332°), 3.00 (Kuwait 250 kW, 46°)  
01.30-08.30: 15475 (Tinang 250 kW, 283°)  
01.30-02.30: 6045 (Lampertheim DE 92°)  
02.00-05.30: 5860 (Kuwait 250 kW, 46°)  
02.00-02.30: 7470 (Iranawila 299°)  
02.30-14.00: 15690 (Iranawila 315°)  
02.30-03.30: 7370 (Biblis DE 100 kW, 88°)  
03.00-10.00: 5885 (Kuwait 46°)  
03.00-06.30: 13810 (Iranawila 250 kW, 315°, 4.00 310°, 5.00 299°, 6.00 310°)  
03.00-04.00: 11700 (Iranawila 250 kW, 316°)  
03.00-04.00: 9805 (Lampertheim DE 100 kW, 105°)  
03.00-04.00: 9480 (Biblis DE 100 kW, 88°)  
04.00-05.00: 11705 (Iranawila 250 kW, 316°)  
04.00-05.00: 9635 (Wertachtal DE 250 kW, 105°)  
05.00-06.00: 15255 (Iranawila 316°)  
05.30-09.30: 7220 (Kuwait 250 kW, 46°)  
05.30-08.00: 21715 (Udon Thani TH 296°)  
06.00-12.30: 17630 (Tinang PH 250 kW, 315°)  
06.00-10.30: 17545 (Udon Thani TH 300°, 8.30 304°)  
06.00-10.00: 17845 (Iranawila 250 kW, 316°)  
06.30-10.30: 17590 (Iranawila 250 kW, 299°, 10.00 310°)  
08.00-12.00: 17880 (Iranawila 250 kW, 322°)  
08.30-11.30: 15610 (Lampertheim DE 100 kW, 108°)  
08.30-10.30: 17590 (Iranawila 299°, 10.00 310°)  
08.30-09.30: 13820 13825 (Iranawila 250 kW, 332°)  
10.00-14.00: 7435 (Kuwait 250 kW, 46°)  
10.30-12.00: 17695 (Iranawila 250 kW, 332°)  
12.00-16.00: 17755 (Biblis 85°)  
13.30-15.00: 15330 (Iranawila 250 kW, 315°) 14.00 (Biblis 100 kW, 85°)  
14.00- 15.00: 17670 (Wertachtal DE 105°)  
14.00-15.00: 15410 (Lampertheim 108°)  
14.00-15.00: 5870 (Kuwait 250 kW, 46°)  
14.00-17.30: 11520 (Biblis 88°, 15.00 105°)  
15.30-16.30: 11560 (Kuwait 250 kW, 46°)  
16.00-17.00: 7340 (Wertachtal DE 250 kW, 105°)  
16.00-21.30: 7580 (Iranawila 250 kW, 322°)  
16.30-17.30: 15475 (Lampertheim 100 kW, 104°)  
17.00-18.00: 9760 (Wertachtal DE 250 kW, 105°)  
17.30-19.00: 9855 (Udon Thani 300°) 18.00 (Wertachtal DE 250 kW, 105°)  
18.00-21.30: 5830 (Kuwait 250 kW, 46°)  
19.00-21.30: 9505 (Lampertheim DE 104°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Der US-amerikanische Auslandsdienst Radio Free Europe / Radio Liberty produziert in Prag Sendungen in Farsi, die im Dezember 2002 zum heutigen Radio Farda ausgebaut wurden. Das Programm, das 17 Stunden Wort- und 7 Stunden Musikanteil umfasst, wird rund um die Uhr auf verschiedenen Plattformen (Satellit, terrestrischer Rundfunk, Internet) ausgestrahlt.

Die Ansiedlung von Radio Farda in Prag führte jetzt offenbar zu diplomatischen Verwicklungen mit dem Iran. In einem Bericht über Proteste gegen die Berichterstattung der BBC meldet der iranische Sender Press TV am Rande, die Botschafter von Großbritannien, Frankreich, der Schweiz, Kanadas und auch der Tschechischen Republik seien ins Teheraner Außenministerium einbestellt worden, um einen Protest gegen eine Einmischung in die inneren Angelegenheiten des Landes entgegenzunehmen. (Dragan Lekic 22.6., Radio Bulgaria 22.6.2009 via Wg. Büschel BCDX, Kai Ludwig RBB Radio-News 21.6.2009)

**Iran / USA:** Beim offiziellen Auslandsrundfunk der USA ist eine deutliche interne Konkurrenz zu erkennen.

Aus der zunächst praktizierten Mitwirkung bei Radio Farda ist die Voice of America wieder ausgestiegen. Das persische Hörfunkprogramm der Voice of America läuft stundenweise über Mittelwellensender in Kuwait (15.30-18.30 Uhr auf 1593 kHz) und Tadschikistan (18.00-19.00 Uhr auf 648 kHz) sowie auf folgenden

Kurzwellen:

02.30-03.30: 9695 (Wertachtal DE 250 kW, 105°) 11870 (Biblis DE) 17855 (Iranawila)

15.30-19.30: 6040 (Udon Thani TH) 16.00 6040 (Wertachtal DE 250 kW, 105°)

15.30-16.00: 9405 (Iranawila 250 kW, 299°)  
15.30-17.00: 11780 (Biblis DE)  
16.00-18.00: 9840 (Biblis DE), 17.00 (Udon Thani TH 250 kW, 300°)  
17.00-17.30: 9855 (Biblis DE)  
17.30-20.30: 7455 (Udon Thani TH), 19.00 (Iranawila)  
18.00-20.30: 5860 (Udon Thani TH)  
19.30-20.30: 9310 (Iranawila)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Ausgestrahlt werden ein einstündiges Radioprogramm und vier Stunden Fernsehton vom VoA Persian News Network. Der verhältnismäßig umfangreiche Einsatz von Sendern in Deutschland begründet sich in der 2006 bzw. 2008 vollzogenen Stilllegung der VoA-Sendeanlagen in Griechenland und Marokko bestanden. Die beiden Senderstandorte in Hessen gehen auf Radio Free Europe / Radio Liberty zurück und werden weiterhin vom Auslandsrundfunk der USA in eigener Regie betrieben, während das Großsendezentrum Wertachtal in Bayern zum Sendernetz der Media-Broadcast gehört und nach dem zum Jahresende 2006 vollzogenen Ausstieg der Deutschen Welle jetzt fast ausschließlich Programme ausländischer Veranstalter überträgt. (Kai Ludwig RBB Radio-News 21.6.2009)

**Iran / Vereinigtes Königreich:** Wegen der Präsidentschaftswahlen und der Iran-Krise hat die BBC ihre persischen Kurzwellensendungen massiv ausgebaut. Sie kamen bisher für drei Stunden am Tag um 7.00-9.00 und 20.30-21.30 Uhr Ortszeit im Iran.

Nach Angaben des DX-Teams von Radio Bulgaria (29.6.2009) haben die Sendungen Ende Juni folgenden Sendepfan:

01.30-02.00: 6095 (Rampisham UK 500 kW, 95°), 7410 (Zypern 250 kW, 90°)  
02.00-02.30: 6095 (al-Dhabbaya UAE 250 kW, 345°), 7410 (R-500 kW, 95°)  
03.30-06.00: 9565 (a-D 250 kW, 345°)  
08.30-09.30: 11860 (a-D 250 kW, 345°), 15725 (Z- 250 kW, 97°)  
12.30-14.00: 15650 (R-500 kW, 95°), 17530 (R-500 kW, 95°)  
14.00-15.00: 15215 (R-500 kW, 95°), 17530 (R-500 kW, 95°)  
15.00-16.00: 13840 (R-500 kW, 95°), 15550 (R-500 kW, 95°)  
17.00-18.00: 9810 (Kranji SG 250 kW, 315°), 13845 (R-500 kW, 95°)  
18.00-19.00: 6125 (a-D 250 kW, 345°), 13845 (R-500 kW, 095°)  
19.00-21.00: 5975 (Nakhon Sawan TH 250 kW, 305°), 7270 (Z- 250 kW, 097°)  
21.00-22.00: 5875 (Z- 250 kW, 097°)  
22.00-22.30: 6185 (Z- 250 kW, 097°),

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die Gesamtsummezeit wird damit schon wieder reduziert, denn Mitte Juni waren die persischen Sendungen der BBC rund um die Uhr zu hören. Teilweise, so beobachtet in den hiesigen Mittagsstunden, handelt es sich dabei um den Fernsehton von BBC Persian.

Die ersten Sendungen von BBC Persian wurden am 28. Dezember 1940. Mittlerweile arbeitet die Redaktion auf verschiedenen Plattformen (Radio, Fernsehen, Internet, Mobilfunk) für ein Farsi-kundiges Publikum in Iran, Afghanistan, Tadschikistan und aller Welt. (BBC-Pressemitteilung BBC Persian television combats broadcast interference from Iran 19.6.2009

[www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/06\\_june/19/persian.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/06_june/19/persian.shtml) via Dr. Hj. Biener, Kai Ludwig RBB Radio-News 21.6.2009, Radio Bulgaria 22., 29.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Kanada: Radio Canada International** hat derzeit folgenden Sommersendeplan 2009:

Arabisch

02.00-03.00: 5840 5950  
03.00-04.00: 7230 9520  
11.05-12.05: 7325  
19.00-20.00: 15180 15235  
19.05-20.05: 9515

Chinesisch

00.00-01.00: 9690 11895  
01.05-02.05: 6100  
13.05-14.05: 7325  
15.00-16.00: 6110 11805  
21.05-22.05: 9515  
22.00-23.00: 9525 9870

Englisch

00.00-01.00: 11700  
00.05-01.05: 6100

01.00-02.00: 9620  
 15.00-16.00: 11675 17720  
 15.05-17.05: 9800 DRM  
 15.05-19.05: 9515  
 17.00-18.00: 5850 Sa So  
 18.00-19.00: 9530 11765 17735 17810  
 20.00-21.00: 15235 17735  
 21.00-22.00: 9800 DRM  
 23.05-00.05: 6100 Mo-Fr  
 Französisch  
 17.00-18.00: 5850 Fr  
 17.05-19.05: 9800 DRM  
 19.00-20.00: 11765 13730 15320 17735  
 20.05-21.05: 9515  
 21.00-22.00: 9490 13650 15330 15235 17735  
 23.00-23.30: 9525  
 Portugiesisch  
 21.00-23.00: 17860 Fr-So  
 21.30-22.00: 15455 Fr-So  
 23.00-23.30: 13710 Fr-So  
 23.05-00.05: 6100 Sa So  
 Russisch  
 14.05-15.05: 9515  
 15.00-15.30: 11935 15325  
 16.00-16.30: 11935 15325  
 Spanisch  
 00.00-01.00: 11990 13725  
 02.00-03.00: 9755 13710  
 02.05-03.05: 6100  
 12.05-13.05: 7325  
 22.00-24.00: 11990 15455  
 22.05-23.05: 6100

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 22.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Kanada / Tschechische Republik: Radio Prag** hat die Nutzung des kanadischen Relais Sackville zum 1. Juli 2009 eingestellt. Der letzte Sendepfad lautete:

03.30-03.57: 6080 Englisch

Frequenzplaner Oldrich Cip begründete das Dxm in Nordamerika gegenüber mit Sparmaßnahmen. Der tschechische Auslandsdienst hatte am 11. Okt. 2005 mit Sendungen aus Sackville begonnen, die für die Westhälfte Nordamerikas bestimmt waren. (Glenn Hauser 17.6.2009, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

**Kuwait:** Das IBB-Relais hat aktuell folgenden Sommersendeplan 2009 für US-amerikanische Auslandsdienste:

00.00-01.00: 7460 (K-250 kW, 86°) Aap Ki Dunyaa Urdu  
 00.00-01.00: 11535 (K-250 kW, 78°) Deewa Radio Pashto  
 00.00-02.30: 12015 (K-250 kW, 78°) Deewa Radio Pashto  
 00.30-01.00: 7555 (K-250 kW, 70°) Radio Ashna Pashto  
 01.00-02.00: 7430 (K-250 kW, 94°) Voice of America Englisch  
 01.00-03.00: 9365 (K-250 kW, 70°) Radio Free Asia Tibetisch  
 02.00-05.30: 5860 (K-250 kW, 58°) Radio Farda Farsi  
 02.30-03.30: 12140 (K-250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan Pashto  
 02.30-04.30: 15690 (K-250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan Pashto/Dari  
 03.00-04.00: 9555 (K-250 kW, 46°) Radio Liberty Türkmenisch  
 03.00-12.00: 5885 (K-250 kW, 46°) Radio Farda Farsi (Zusatzfrequenz wegen der Iran-Krise)  
 03.30-05.30: 15680 (K-250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan Dari/Pashto  
 04.30-08.30: 17670 (K-250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan Pashto/Dari/Pashto/Dari  
 05.00-09.30: 7220 (K-250 kW, 46°) Radio Farda Farsi (Zusatzfrequenz)  
 06.00-07.00: 17780 (K-250 kW, 70°) Radio Free Asia Tibetisch  
 07.30-09.30: 15680 (K-250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan Dari/Pashto  
 10.00-11.00: 21530 (K-250 kW, 70°) Radio Free Asia Tibetisch  
 10.00-12.00: 17750 (K-250 kW, 78°) Radio Free Asia Tibetisch  
 10.00-14.00: 7435 (K-250 kW, 46°) Radio Farda Farsi  
 11.30-14.30: 15090 (K-250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan Dari/Pashto/Dari

12.00-12.30: 9310 (K-250 kW, 70°) Deewa Radio Pashto  
 12.00-14.00: 11590 (K-250 kW, 70°) Radio Free Asia Tibetanisch  
 12.30-14.30: 11550 (K-250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan Pashto. 13.30 Dari  
 14.00-15.00: 5870 (K-250 kW, 46°) Radio Farda Farsi (Zusatzfrequenz)  
 14.00-15.00: 11975 (K-250 kW, 78°) Radio Free Asia Tibetanisch  
 14.30-16.30: 15090 (K-250 kW, 70°) Radio Ashna Pashto/Dari  
 14.30-18.30: 9335 (K-250 kW, 70°) Radio Ashna Pashto/Dari/Pashto/Dari  
 15.00-16.00: 11550 (K-250 kW, 70°) Radio Free Asia Tibetanisch  
 15.00-16.30: 11560 (K-250 kW, 46°) Radio Farda Farsi (Zusatzfrequenz)  
 16.00-17.00: 7555 (K-250 kW, 54°) Radio Liberty Usbekisch  
 16.30-18.30: 11565 11580 (K-250 kW, 70°) ASH Pashto/Dari  
 17.00-18.00: 9310 (K-250 kW, 78°) Deewa Radio Pashto  
 18.00-21.30: 5830 (K-250 kW, 46°) Radio Farda Farsi  
 18.30-00.30: 7555 (K-250 kW, 70°) Radio Ashna Pashto/Dari. 20.30 Voice of America Englisch  
 22.00-23.00: 7460 (K-250 kW, 58°) Voice of America Englisch  
 23.00-24.00: 7500 (K-250 kW, 70°) Radio Free Asia Tibetanisch  
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Radio Bulgaria 22.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Laos : Lao National Radio** wurde nach längerer Pause wieder auf der Kurzwelle 7145 kHz beobachtet, die aber mittlerweile ins erweiterte Amateurfunkband gehört. Beobachtet wurden in der Sendestunde 13.00-14.00 Uhr Französisch und Englisch. (Ron Howard 26.-28.6., Mauno Ritola 27.6.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Litauen: IRIB Teheran** hat Frequenzen aus Sitkunai geändert:

14.30-15.28: 5940 (ex 6145) (S-100 kW, 79°) Russisch  
 17.30-18.28: 5940 (ex 6180) (S-100 kW, 259°) Deutsch  
 18.30-20.27: 5940 (ex 5945) (S-100 kW, 259°) Französisch. 19.30 Englisch  
 20.30-21.27: 6055 Spanisch  
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Wenige Tage später wurde vom 16. bis 22. Juni aus unbekanntem Gründen unterbrochen. Ein Zusammenhang mit der aktuellen Lage im Iran besteht nicht unbedingt, da es sich nicht um die erste Unterbrechung dieser Ausstrahlungen handelt. Erst im vergangenen Januar und Februar waren die IRIB-Sendungen aus Sitkunai bei Kaunas über Wochen ausgesetzt. (Wolfgang Büschel 12., 23.6., Paul Gager 12., 16.-19.6., Radio Bulgaria 17.6.2009 via Chr. Ratzer A-DX und Wg. Büschel BCDX, Kai Ludwig RBB Radio-News 21.6.2009)

**Mexiko:** Folgende Stationen wurden im Juni auf Kurzwelle als aktiv gemeldet:

4800, XERTA „desde México... Radio Transcontinental“ (0906)  
 6104.49 XEQM „[Radio] Candela [FM]“, Mérida (0906)  
 (Terry L Krueger 7.6., Bob Wilkner 7., 11., 20., 22.6., Chuck Bolland 18., 24.6.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Niederländische Antillen:** Ab dem 26. Juni 2009 testet Family Radio für maximal zwei Wochen das Kurzwellenrelais Bonaire. Ausgestrahlt werden religiöse Sendungen in Englisch:

22.29-01.00: 15315 (133°) für Brasilien, ab 26.6.  
 00.01-01.58: 15580 (182°) für westliches Südamerika, ab 27.6.  
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

(Radio Netherlands Media Network 27.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Pakistan:** Die **Voice of America** hat ihr paschtunisches Sonderprogramm für das pakistanisch-afghanische Grenzgebiet verlängert. Deewa Radio sendet seit dem 6. Juni 2009 neun statt bisher sechs Stunden.

Anlass sind die anhaltenden schweren Kämpfe um die Kontrolle der Region. „Die Zeit ist da für drei weitere Stunden“, so Steve Redisch, VOA's executive editor. „Deewa ist oft die einzige verlässliche Nachrichtenquelle für die Millionen von Menschen in Pakistan's Northwest Frontier Province (NWFP) und den anderen Gebieten.“ Allein in der NWFP sollen derzeit 2,5 Mio. Menschen aufgrund der Kämpfe zwischen Regierungstruppen und islamistischen Gruppen auf der Flucht sein.

Deewa Radio sendet seit Oktober 2006 als Informationsprogramm für etwa 40 Mio. Menschen, die Paschtu sprechen. Die erste neue Sendestunde erweitert das Nachrichtenangebot, die zweite ist ein Anrufprogramm; die dritte ist zunächst eine Wiederholung eines Anrufprogramms vom Vortag und ab dem 4. Juli eine weitere live produzierte Nachrichtenstunde. Außer nationalen und internationalen Nachrichten und dem Schwerpunkt USA spielen krisenbedingt soziale Themen und ein Suchdienst eine wichtige Rolle im Programm. Nach VoA-Angaben werden die Deewa-Angebote intensiv angenommen. Bei den Anrufprogrammen hat man bis zu 300 Anrufe pro Sendung.

Deewa Radio wird für die Region auf UKW und Kurzwelle ausgestrahlt, ist aber auch weltweit im Internet bei [www.VOANews.com/Deewa](http://www.VOANews.com/Deewa) zu erreichen. Deewa Radio sendete bisher 12.00-18.00 Uhr auf 7495, 9310, 9380

und 9780 kHz. (VoA-Pressemitteilung 3.6.2009 VOA Expands Broadcasting To War-Torn Pakistan Border Region)  
VOA Deewa Radio sendete bisher 12.00-18.00 Uhr auf 7495 9310 9380 9780 kHz und seit dem 7. Juni UTC auch 00.00-03.00 Uhr auf 9380 11535 12015 kHz. Eingesetzt werden, in einem komplizierten zeitlichen Wechselspiel verschiedene Standorte von Wertachtal in Europa bis Udon Thani in Südostasien. (Dragan Lekic via Gl. Hauser DXLD bzw. Walter Eibl WWDXC DX Magazine 14.6.2009)

**Palau:** Nach Angaben von Radio Bulgaria hat **T8WH** zum 1. Juni 2009 folgenden Sommersendeplan:

T8WH Angel 3

07.00-15.00: 9930, darin Mo-Fr 12.00-15.00 Sound of Hope Radio in Chinesisch

15.00-18.00: 9905, darin 15.00-18.00+19.00-22.00 Free Asia in Chinesisch

T8WH Angel 4

01.00-03.00: 15710

03.00-12.00: 15700

12.00-13.00: 12130, darin Di Do Sa 12.00-12.30 Hoa-Mai Radio in Vietnamesisch

13.00-14.00: 11685 Democratic Voice of Burma in Burmesisch

14.00-23.00: 9965, darin 15.30-16.00 Nippon no Kaze in Japanisch

23.00-01.00: 15550, darin 23.30-24.00 Suaab Xaa Moo Zoo in Hmong

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 2.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Peru:** Folgende Stationen wurden im Juni auf Kurzwelle als aktiv gemeldet:

3329.53 Ondas del Huallaga, Huanuco (0905 0906)

4775 R. Tarma, Tarma (0905 0906)

4790 Radio Visión, Chiclayo (0905 0906)

4824.4 LV de la Selva, Iquitos (0905)

4835.3 Radio Marañón, Jaen (0905 0906)

4857.41 Radio La Hora, Cusco (0905 0906)

4940 R. San Antonio, Villa Atalaya (0906)

4974.7 Pacifico R (pres), Lima (0905)

5025 R Quillabamba, Quillabamba (0906)

5059.2 La Voz de las Huarinjas, Huancabamba (0905)

5120.2 R. Ondas del Suroriente, Quillabamba (0905 0906)

5460.1 Radio Bolívar, Cd. Bolívar (0906)

6195.79 Radio Cusco (0906)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Carlos Goncalves 31.5., Robert Wilkner 30.5., 10., 11.6., Chuck Bolland 11.6., Lúcio Otávio Bobrowiec 18., 19.6., Manuel Méndez 19.6.2009 via Wg. Büschel BCDX und Gl. Hauser DXLD)

**Saudi Arabien: BSKSA Riad** hat folgenden Sommersendeplan 2009 aus Riad und Dschidda:

Erstes Arabisches Programm

06.00-08.55: 17730 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika, 17740 (R-500 kW, 310°) für W-Europa

09.00-11.55: 17805 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika, 21705 (R-500 kW, 310°) für W-Europa

12.00-14.55: 21505 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika, 21640 (R-500 kW, 310°) für W-Europa

17.00-17.55: 15225 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika, 15435 (R-500 kW, 310°) für W-Europa

18.00-22.55: 9555 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika, 9870 (R-500 kW, 310°) für W-Europa

Zweites Arabisches Programm

03.00-05.55: 9580 (D-50 kW, nd) für den Nahen und Mittleren Osten

03.00-08.55: 9675 (R-500 kW, nd) für den Nahen und Mittleren Osten

06.00-16.55: 11855 (D-50 kW, nd) für den Nahen und Mittleren Osten

17.00-21.55: 9580 (D-50 kW, nd) für den Nahen und Mittleren Osten

Call of Islam in Arabisch

15.00-17.00: 15225 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika, 15435 (R-500 kW, 310°) für W-Europa

Holy Qura'n in Arabic

03.00-05.55: 15170 (R-500 kW, 355°) für W-Asien,

03.00-07.55: 17895 (R-500 kW, 040°) für Zentral-Asien

06.00-08.55: 15380 (R-500 kW, 310°) für den Nahen und Mittleren Osten

09.00-11.55: 11935 (R-500 kW, 310°) für den Nahen und Mittleren Osten, 17615 (R-500 kW, 100°) für SO-

Asien, 21495 (R-500 kW, 070°) für SO-Asien

12.00-14.55: 17895 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika

12.00-13.55: 15380 (R-500 kW, 310°) für den Nahen und Mittleren Osten, 21600 (R-500 kW, 100°) für SO-Asien

13.00-15.55: 21460 (R-500 kW, 190°) für Afrika

15.00-17.55: 13710 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika  
16.00-17.55: 15205 (R-500 kW, 320°) für W-Europa, 17560 (R-500 kW, 270°) für Afrika  
18.00-22.55: 11820 (R-500 kW, 320°) für W-Europa, 11915 (R-500 kW, 295°) für NO-Afrika, 11930 (R-500 kW, 270°) für Afrika

#### Fremdsprachen

04.00-06.55: 15285 (R-500 kW, 190°) für O-Afrika: KiSwahili  
08.00-09.55: 17785 (R-500 kW, 270°) für Afrika: Französisch  
09.00-11.55: 21670 (R-500 kW, 100°) für SO-Asien: Indonesisch  
10.00-12.25: 15250 (R-500 kW, 250°) für Afrika: Englisch  
12.00-14.55: 13775 (R-500 kW, 070°) für S-Asien: Urdu  
12.00-15.55: 15120 (R-500 kW, 070°) für S-Asien: Bengali  
14.00-17.55: 17660 (R-500 kW, 270°) für Afrika: Französisch  
15.00-17.55: 7240 (R-500 kW, 40°) für W-Asien: Farsi  
15.00-17.55: 9640 (R-500 kW, 40°) für Zentralasien: Turkmenisch, Usbekisch, Tadschikisch  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Radio Bulgaria 17.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Südafrika / Irland:** RTÉ **Dublin** hat für seine Afrika-Sendung zum 1. Juni 2009 die Frequenz gewechselt:

19.30-20.30: 6225 (statt 6220) (Meyerton 100 kW, nd)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

RTÉ nahm nach einer längeren Pause am St Patrick's Day seine Kurzwellensendungen wieder auf. Ausgestrahlt wird eine Zusammenstellung aus RTE Radio One in Englisch. (R. Bulgaria 2.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**USA: Radio Free Asia** hat derzeit folgenden Sommersendeplan 2009:

#### Burmesisch

00.30-01.30: 13820 (Iranawila) 13865 17835 (Tinian)

12.30-13.30: 7390 (Iranawila) 9320 13675 (Tinian)

13.30-14.30: 7390 9320 (Tinian) 12140-14.00 (Tinian)

16.30-17.30: 9945 (Iranawila)

#### Kanton-Chinesisch

14.00-15.00: 5835 7280 (Tinian) 11595 (Saipan)

22.00-23.00: 9355 (Saipan) 11715 11785 (Tinian)

#### Khmer

12.30-13.30: 12140 (Tinian) , 15160 (Iranawila)

22.30-23.30: 7580 (Iranawila) 13740 (Tinian)

#### Koreanisch

15.00-17.00: 1350 (?) 5810 (Tinian) 7210 (Irkutsk) 7455 (Tinian)

17.00-18.00: 1350 (?) 5810 (Tinian) 9370 (Iranawila)

18.00-19.00: 1350 (?) 5810 (Tinian) 7210 (Tinian)

21.00-22.00: 1350 (?) 7460 (?) 9385 (Tinian) 12075 (Saipan)

#### Laotisch

00.00-01.00: 15545 (Tinian) 15690 (Iranawila)

11.00-12.00: 9355 (Saipan) 15145 (Iranawila)

#### Mandarin-Chinesisch

03.00-07.00: 13760 (Saipan) 15130 15615 (Tinian) 15635 (Irkutsk) 17615 (Tinian) 17880 (Saipan) 21550 (Tinian) 21690-6.00 (Tinian)

15.00-16.00: 9455 (Saipan) 9905 (Palau) 11540 11625 (Tinian) 12025 (Saipan) 13675 15495 (Tinian)

16.00-17.00: 9455 (Saipan) 9905 (Palau) 11540 11795 (Tinian) 12025 (Saipan) 13675 15530 (Tinian)

17.00-18.00: 7260 7280 (Tinian) 9355 9455 (Saipan) 9540 (Tinian) 9905 (Palau) 11540 11795 13625 (Tinian)

18.00-19.00: 7280 (Tinian) 7355 (Taiwan) 9355 9455 (Saipan) 9540 9865 (Tinian) 11540 (Saipan) 11700 13625 (Tinian)

19.00-20.00: 1098 (Taiwan) 7260 (Tinian) 7355 (Taiwan) 9355 9455 (Saipan) 9850 9865 (Tinian) 9905 (Palau) 11700 11785 13625 15510 (Tinian)

20.00-21.00: 1098 7260 (Tinian) 7355 (Taiwan) 9355 9455 (Saipan) 9850 (Tinian) 9905 (Palau) 11700 (?) 11740 11785 13625 (Tinian)

21.00-22.00: 1098 7355 (Taiwan) 9455 (Saipan) 9850 (Tinian) 9905 (Palau) 11740 11935 13625 (Tinian)

23.00-00.00: 7540 (?) 11760 11785 15430 (Tinian) 15485 (Saipan) 15585 (Tinian)

#### Tibetanisch

01.00-03.00: 9365 (Kuwait) 9885 (Wertachtal) 11695 (UAE) 15225 (Tinian) 17730 (?)

06.00-07.00: 17510 (?) 17780 (Kuwait) 21500 (Tinian) 21690 (UAE)

10.00-11.00: 15460 (Lampertheim) 17750 21530 (Kuwait)

11.00-12.00: 7470 (?) 13830 (?) 15375 (UAE) 17750 (Kuwait)

12.00-14.00: 7470 (?) 11590 (Kuwait) 11605 (Tinian) 13830 (?) 15375 (UAE)

15.00-16.00: 9370 (?) 11550 (Kuwait) 11585 (Tinian) 11795 (UAE)  
22.00-23.00: 5865 7500 (Tinian) 9880 (Lampertheim)  
23.00-00.00: 7470 (?) 7500 (Kuwait) 9805 (UAE) 9875 (Tinian)  
Uighurisch  
01.00-02.00: 9350 (?) 9490 (Siktunai) 11895 11945 (UAE), 17640 (Tinian)  
16.00-17.00: 9350 (Iranawila) 9370 (?) 9555 (UAE) 11750 (Iranawila)  
Vietnamesisch  
14.00-15.00: 7520 (Iranawila) 9715 (Tinian) , 9805 (Saipan) 11605 (Taiwan) , 11680 12140 (Iranawila)  
14.00-14.30: 1503 (Taiwan)  
23.30-24.00: 7520 (Iranawila) 11580 (?) 11605 (Taiwan) 13740 (Saipan) 15535 (Wladiwostok) 15560 (Iranawila)  
00.00-00.30: 7525 (Iranawila) 11580 (?) 11605 (Taiwan) 13740 (Saipan) 15535 (Wladiwostok) 15560 (Tinian)  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm  
(Radio Free Asia website, via Gordon Brown-UK, NWDXC 1.6.2009 bzw. Wg. Büschel BCDX)

**USA (Alabama):** Nach Angaben von Radio Bulgaria hat **WEWN Global Catholic Radio** folgenden Sommersendeplan 2009:

Englisch

00.00-09.00: 11520 (250 kW, 85°) für Westafrika  
09.00-12.00: 11640 (250 kW, 355°) für Südostasien  
12.00-15.00: 11530 (250 kW, 355°) für Südostasien  
15.00-24.00: 15610 (250 kW, 40°) für Nordamerika, Europa bis Nahen Osten

Spanisch

01.00-11.00: 11870 (250 kW, 155°) für Südamerika  
05.00-13.00: 7555 (250 kW, 220°) für Mittelamerika  
11.00-15.00: 12050 (250 kW, 155°) für Südamerika  
15.00-17.00: 11520 (250 kW, 155°) für Südamerika  
13.00-22.00: 11550 (250 kW, 220°) für Mittelamerika  
17.00-01.00: 17510 (250 kW, 155°) für Südamerika  
22.00-05.00: 5810 (250 kW, 220°) für Mittelamerika  
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 2.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**USA (Maine):** Nach Angaben von Radio Bulgaria hat **WHRA Greenbush** zum 1. Juni 2009 folgenden Sommersendeplan:

WHRA Angel 5

00.00-05.00: 7385  
05.00-07.00: 7390  
07.00-11.00: 11565  
11.00-13.00: 7315  
13.00-16.00: Sa So 15195  
16.00-19.00: 17520  
19.00-20.00: 9840, darin Mo Demitse Tewahedo in Amharisch  
20.00-21.00: 15665  
21.00-23.00: 11885  
23.00-24.00: 9615

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 2.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**USA (South Carolina):** Nach Angaben von Radio Bulgaria hat **WHRI Cypress Creek** zum 1. Juni 2009 folgenden Sommersendeplan:

WHRI Angel 1

01.00-02.00: 5850, Sa So 7315  
02.00-05.00: 7315  
05.00-11.00: 11565  
11.00-14.00: 7315  
14.00-16.00: 15195  
16.00-17.00: 17520  
17.00-18.00: 17520, Sa 9495  
18.00-19.00: 17520  
19.00-20.00: 15665 (darin Mo Demitse Tewahedo in Amharisch), Fr-So 17520 (darin Fr Voice of Biafra International in Igbo)  
20.00-21.00: 7520, Sa 15665, So 9495  
21.00-23.00: 11885

23.00-01.00: 7315  
 WHRI Angel 2  
 00.00-04.00: 7385  
 04.00-05.00: 5850, Sa 9825  
 05.00-06.00: 7390, So 7365  
 06.00-07.00: 7365  
 07.00-08.00: 7390  
 08.00-09.00: 11565  
 09.00-10.00: 9425, Sa 7465  
 10.00-12.00: 9425 Deutsche Welle in German  
 12.00-13.00: 9410, darin Mo-Fr BBC Spanish  
 13.00-16.00: Sa So 9840  
 16.00-17.00: 9840  
 17.00-18.00: 9840, Sa 17520  
 18.00-20.00: 9840  
 20.00-21.00: 15665  
 21.00-22.00: 15665, So 9690  
 22.00-23.00: 17820 (250 kW, 152°) Deutsche Welle, Sa So 11885 andere  
 23.00-24.00: 17820 (250 kW, 152°) Deutsche Welle, Sa So 9615 andere  
 WHRI Angel 6  
 07.00-13.00: 7385  
 13.00-16.00: Sa So 11785, darin Sa So 13.00-14.00 Hmong Lao Radio in Laotisch und Sa 14.00-14.30 Hmong  
 World Christian Radio in Laotisch  
 16.00-23.00: 11785  
 23.00-07.00: 5875  
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 2.6.2009 via Wg. Büschel BCDX)

## UKW

**Indien:** Etwas mehr als vier Jahre nach der prinzipiellen Einführung von Nachbarschaftsradio haben die zuständigen Ministerien Ende Juni 2009 die 50. Station genehmigt. In einigen Monaten soll die Nachbarschaftsstation des Abid Ali Khan Educational Trust in Hyderabad auf Sendung gehen. Die Bildungsorganisation ist seit rund 15 Jahren in der Gemeinwesenarbeit tätig. Aufgrund rundfunkrechtlicher Vorschriften werden sich die Sendungen vorwiegend mit Bildungs-, Gesundheits- und Entwicklungsfragen beschäftigen. (India to get its 50th community radio station in Hyderabad [www.indiantelevision.com/headlines/y2k9/june/june311.php](http://www.indiantelevision.com/headlines/y2k9/june/june311.php) via Jaisakhivel 25.6.2009)

**Indien (West Bengal): Radio High Siliguri,** das Ende März seinen Betrieb eingestellt hatte, sollte am 15. Juni 2009 wieder auf Sendung gehen. Managing Director Milon Chakrabarty nennt offiziell den Umzug des Studios als Grund. Beobachter machen allerdings auch finanzielle Probleme verantwortlich. So habe die Station mehrere Monate Zahlungsrückstand für den Strom, weshalb die Stromversorgung zum Sender gekappt wurde, und befinde sie sich in Auseinandersetzungen über unbezahlte Musikrechte. Chakrabarty sieht hier allerdings keine dauerhaften Probleme. Radio High hat 2008 ein eigenes Musiclabel, High Music, gegründet und bestreitet bis zu 80 Prozent des Musikanteils aus den eigenen Produktionen. Radio High ist die einzige Station von Syntech Infomatics Pvt Ltd. und konkurriert in Siliguri mit den regionalen Anbietern Radio Misty und Nine FM sowie dem landesweiten South Asia FM. (Radio High to resume broadcast from 15 June 4.6.2009 [www.radioandmusic.com/content/editorial/news/radio-high-resume-broadcast-15-june](http://www.radioandmusic.com/content/editorial/news/radio-high-resume-broadcast-15-june) via Alokesh Gupta, von Dr. Hj. Biener ergänzt)

**Irland:** Das Senderecht für ein musikbasiertes Programm für die Zielgruppe der 35- bis 55-Jährigen in und um Dublin wird auch weiterhin von „Dublin's Q102“ (UTV-Gruppe, Website [www.q102.ie](http://www.q102.ie)) wahrgenommen. Das gab die Broadcasting Commission of Ireland am 23. Juni 2009 bekannt. Die UTV-Gruppe, die zahlreiche kommerzielle Sender auf den britischen Inseln betreibt, hält in Dublin noch ein Senderecht für „Dublin's FM104“, das sich an die Altersgruppe 20-44 richtet. Die Entscheidung des BCI -Board vom 22. Juni gilt vorbehaltlich des erfolgreichen Abschlusses eines Sendevertrags, aber davon ist auszugehen. Dublin City and County to City Broadcasting Limited war bisher schon Inhaber des Senderechts, das 2010 ausläuft. Dublin's Q102 geht auf Lite 102.2fm zurück, das im Mai 2000 auf Sendung ging und an die 8 Prozent der Hörerschaft in Dublin und Umgebung an sich band. Im Dez. 2002 kaufte UTV die Station und startete sie später als „Dublin's Q102“ neu. Am 1. Dez. 2008 hatte die Broadcasting Commission of Ireland Interessenten zur Meldung aufgefordert und offenbar mehrere Bekundungen bekommen, bei der regulären Ausschreibung im März meldete sich aber offenbar nur der bisherige Betreiber. (Dr. Hj. Biener)

**Somalia:** Die Friedenstruppen der Afrikanischen Union planen eine UKW-Station in Mogadisch. Das gab Maj Felix Kulayigye am 23. Juni 2009 bekannt. Die Ausrüstung sei bereits da.

Die African Union Mission in Somalia (Amisom) besteht derzeit aus 4300 Soldaten aus Uganda und Burundi, die im wesentlichen den Präsidentenpalast in Mogadischu beschützen. Weite Teile der Hauptstadt werden längst wieder von radikalen islamischen Milizen kontrolliert. Seit dem Sturz des Regimes Siad Barre vor 18 Jahren gibt es in Somalia keine funktionierende gesamtstaatliche Ordnung mehr. In einigen Regionen haben Klans autonome Gebiete eingerichtet; internationale Aktionen unter Führung von USA und UNO wurden selber als Parteien in den Bürgerkrieg hineingezogen; verschiedentlich haben äthiopische Truppen für mehr Sicherheit gesorgt. Ein Produkt des Bürgerkriegs sind radikalislamische Milizen, deren Rechtspraxis traditionelle Muslime schockiert, sowie Menschen schmuggel und Piraterie im Seegebiet zwischen Somalia und der arabischen Halbinsel. (Dr. Hansjörg Biener)

**Trinidad und Tobago:** Die BBC hat Ende Mai 2009 eine UKW-Station auf Tobago in Betrieb genommen. Auf der Nachbarinsel Trinidad ist die BBC schon seit 2007 auf derselben UKW-Frequenz 98,7 MHz zu empfangen. Ausgestrahlt wird der BBC World Service, in den verschiedene Sonderprogramme eingebracht werden. Die Redaktion von BBC Caribbean unter Leitung von Debbie Ransome ist in London beheimatet, kann sich aber auf ein Korrespondentennetz in der Region stützen. Das Hauptprogramm ist morgens und abends das Informationsprogramm Caribbean Report, das auf die Karibik und die karibische Diaspora zugeschnitten ist. Das wöchentliche Caribbean Magazine geht eher auf Kultur- und Lifestyle-Themen ein. Weitere BBC-eigene Frequenzen in der Karibik sind BBC 89.1 FM auf Antigua und 104 FM auf Jamaica. (Press Release BBC World Service now on FM across Tobago with new relay launch 29.5.2009

[www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/05\\_may/29/tobago.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/05_may/29/tobago.shtml) via Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich (East Sussex): Rye FM** (Andy Bantock, 5 West Undercliff, Rye, East Sussex TN31 7DX, [www.ryefm.co.uk](http://www.ryefm.co.uk), [ryefm@station-z.co.uk](mailto:ryefm@station-z.co.uk)) hat eine Sendegenehmigung für Nachbarschaftsradio erhalten. Das gab die britische Regulierungsbehörde am 17. Juni 2009 bekannt. Nachbarschaftsradio soll neben der öffentlich-rechtlichen BBC und den kommerziellen Privatsendern zur dritten Säule des britischen Rundfunksystems werden. Die Senderechte werden auf fünf Jahre vergeben. (Pressemitteilung Ofcom Awards Four New Community Radio Licences 17.6.2009 [www.ofcom.org.uk/media/news/2009/06/nr\\_20090617](http://www.ofcom.org.uk/media/news/2009/06/nr_20090617))

**Vereinigtes Königreich (Hampshire): 107.8 Radio Hampshire** hat am 28. Mai 2009 kurzfristig den Betrieb eingestellt. „The new sound of the South“ sendete auf 107,2 und 107,8 MHz ein Hot Adult Contemporary-Format für Southampton, Winchester und South Hampshire. Die Besonderheit: Die Station sendete aus modernen Studios im St Mary's Stadium, der Heimat des Southampton FC, und übertrug alle Spiele des Fußballklubs live. Der Klub war von 2004 bis 2007 Eigner der Station, die seither zum Portfolio von Town and Country Broadcasting gehörte. Ende 2008 wurde Dream 107.2 Winchester mit Radio Hampshire zusammengelegt. Diese Station übernahm nun 20 Stunden von Radio Hampshire und hatte nur noch eine eigene Morgenstrecke. Town and Country Broadcasting ist eine regionale Sendergruppe von nun noch sechs in Wales beheimateten Stationen, die aus zwei Funkhäusern beschickt werden. (Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich (Kent):** Drei weitere Nachbarschaftsradios in Kent haben eine Sendegenehmigung erhalten. Das gab die britische Regulierungsbehörde am 17. Juni 2009 bekannt. Im einzelnen handelt es sich um folgende Radiogruppen:

Academy FM (Marlowe Academy in Ramsgate)

Academy FM (Folkestone Academy)

(Kontakt jeweils: David Atkey, Strand House, 125 Sandgate High Street, Sandgate, Kent CT20 3BZ)

Radio Sunlight (Sunlight Centre, Richmond Road, Gillingham, Kent ME7 1LX, [www.sunlighttrust.org.uk](http://www.sunlighttrust.org.uk), [info@sunlighttrust.org.uk](mailto:info@sunlighttrust.org.uk))

Nicht berücksichtigt wurde dagegen das Gesuch von Loveworld Radio, Folkestone.

Nachbarschaftsradio soll neben der öffentlich-rechtlichen BBC und den kommerziellen Privatsendern zur dritten Säule des britischen Rundfunksystems werden. Die Senderechte werden auf fünf Jahre vergeben.

(Pressemitteilung Ofcom Awards Four New Community Radio Licences 17.6.2009

[www.ofcom.org.uk/media/news/2009/06/nr\\_20090617](http://www.ofcom.org.uk/media/news/2009/06/nr_20090617) via Dr. Hj. Biener)

## Fernsehen

**Deutschland:** Auf die Neuausschreibung von 80 Prozent der Sendezeitanteile am landesweiten Fernsehfenster am Wochenende ("Bayern Journal") sind mehr als 30 Bewerbungen bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) eingegangen. Für die weiteren 20 Prozent Sendezeitanteile besteht eine bis zum 30. September 2010 befristete Genehmigung für die MAZ Studio München Ralph Bernhardt GmbH.

Den Antrag der C.A.M.P. TV Fernsehgesellschaft mbH, die Fortführung der Anbietertätigkeit zu genehmigen, lehnte der Medienrat in seiner Sitzung am 14. Mai 2009 ab. Die Genehmigungspflicht war durch die Änderung der Gesellschafterzusammensetzung in Folge des Todes von Ralph Burkei entstanden. Bei einer Änderung im Gesellschafterkreis um 50 % und mehr sieht die Fernsehsatzung der Landeszentrale die Neuausschreibung als Regelfall vor. Die BLM hat die Genehmigung von C.A.M.P. TV mit einer Auslaufrfrist bis zum 25. Oktober widerrufen. Die sofortige Vollziehung des Genehmigungswiderrufs wurde zwischenzeitlich angeordnet. Übertragen wird das Bayern Journal via Kabel und DVB-T in den Programmen von Sat. 1 (samstags, 17.45-18.45 Uhr) und RTL (sonntags, 17.45-18.45 Uhr). Die Genehmigung beinhaltet zur Zeit auch eine dreiminütige Abendwerbeschiene gegen 20 Uhr. Die Finanzierung erfolgt über Werbung der Fernsehfensteranbieter und durch einen Finanzierungsbeitrag der Hauptprogrammveranstalter RTL und Sat.1 nach § 23 der BLM-Fernsehsatzung. Das landesweite Fernsehfenster soll als aktuelles und authentisches Nachrichten- und Informationsprogramm gestaltet werden, mit Beiträgen zum bayernweiten Geschehen aus den Bereichen Politik, Kultur, Wirtschaft und Soziales. Ziel der Neuorganisation ist ein gemeinschaftlicher Programmbetrieb der berücksichtigten Bewerber mit dem bereits genehmigten MAZ Studio München (20 Prozent). Die Landeszentrale behält sich allerdings vor, die Sendeplätze auf RTL und Sat.1 getrennt zu vergeben.

Folgende Bewerbungen sind bis zum Fristende am 15. Juni bei der BLM eingegangen:

- \* Alexander Film und Fernsehproduktion GmbH
- \* Astratel Radio- und Televisions-Beteiligungsgesellschaft mbH
- \* Autentic GmbH
- \* bavariaone Film- und Fernsehproduktion GmbH
- \* Bayernfenster Fernsehgesellschaft mbH
- \* Bayern interaktiv TV GmbH
- \* constantin entertainment GmbH
- \* Die Neue Welle Rundfunk-Verwaltungsgesellschaft mbH
- \* Donau TV Regionalfernsehen GmbH (auch als Spartenanbieter)
- \* Evangelischer Presseverband für Bayern (als Spartenanbieter)
- \* Focus TV Produktions GmbH
- \* German Car TV Programm GmbH
- \* Hollywood Cinema.tv GmbH
- \* Journalistengemeinschaft Herbert Gogel/Albrecht Schmitt-Fleckenstein
- \* M2 Media Werbegesellschaft mbH
- \* MBT Programm- und Werbegesellschaft mbH
- \* Medienpool TV GmbH
- \* Medienwerkstatt Franken
- \* MFF Münchenfenster Fernsehprogramm GmbH
- \* München Live TV Fernsehen GmbH
- \* Privatfernsehen in Bayern GmbH
- \* Relax Television
- \* rt1.tv production GmbH
- \* Sankt Michaelsbund (als Spartenanbieter)
- \* Silverline Television AG
- \* Studio Gong GmbH
- \* Süddeutsche TV GmbH
- \* TV Bavaria GmbH
- \* TV Bayern GmbH
- \* TVF Fernsehen in Franken Programm GmbH
- \* TV Vital Media GmbH
- \* Welt der Wunder GmbH.

Die Bewerbungen werden nun für das Organisationsverfahren ausgewertet und in den Ausschüssen des Medienrates beraten. Eine Entscheidung ist für die erste Medienratssitzung nach der Sommerpause am 15. Oktober geplant. Das neu zu genehmigende Anbieterkonsortium soll den Sendebetrieb am Wochenende 31. Oktober/1. November aufnehmen.

(BLM-Pressemitteilung Mehr als 30 Bewerbungen auf Neuausschreibung des landesweiten Fernsehfensters am Wochenende 18.6.2009

[www.blm.de/de/pub/aktuelles/pressemitteilungen.cfm?eventPress=press.DisplayDetail&pressrelease\\_ID=1386](http://www.blm.de/de/pub/aktuelles/pressemitteilungen.cfm?eventPress=press.DisplayDetail&pressrelease_ID=1386))

**Iran / USA:** Im Zusammenhang mit den Protesten gegen das mutmaßlich gefälschte Wahlergebnis der Präsidentenwahl Mahmud Ahmadedschad vs. Mir Hossein Mussawi steht die Voice of America vor einer Flut von Videosequenzen, Schnappschüssen, e-Mails und Anrufen aus dem Iran. Dies berichtet Alex Belida, Alex Belida, der kommissarische Direktor des Persian News Network. Zugleich erhöht auch der amerikanische Auslandsdienst seine Produktion durch eine neue Morgensendung im Satellitenfernsehen. Am 15. Juni 2009 wurde sie als zweistündige Sondersendung 7.00-9.00 Uhr Teheraner Ortszeit ausgestrahlt. Sie wird jetzt als

einstündige Sendung um 7.00 Uhr fortgesetzt, dafür aber bis auf weiteres. Der für die strategische Leitung der US-Auslandsdienste zuständige Broadcasting Board of Governors hat derweil die iranischen Behörden aufgefordert, die Informations- und Meinungsfreiheit zu gewährleisten, wie sie in Artikel 19 der Allgemeinen Menschenrechtserklärung gefordert wird.

Bisher produzierte PNN sieben Stunden Satellitenfernsehen, die durch Wiederholungen auf 24 Stunden ausgebaut wurden. Dazu kommen fünf Stunden Radiosendungen im VoA-Radio. Die Programme sind auch im Internet bei [www.VOANews.com/Persian](http://www.VOANews.com/Persian) abzurufen. Nach eigenen Angaben erreicht man 25 Prozent der iranischen Erwachsenen mindestens wöchentlich und hat damit die bedeutendste Reichweite unter allen Auslandssendern für den Iran.

Wegen der Präsidentenwahlen am 12. Juni 2009 hatte die Voice of America auf dem Arabsat Badr-4 und Eutelsat HotBird bereits weitere Satellitenkapazitäten für das Persian News Network angemietet. "Der Iran ist eines unserer wichtigsten Zielgebiete, und wir wollen dazu beitragen, dass die iranische Bevölkerung eine gut informierte Wahl treffen kann", begründete Alex Belida die Maßnahme damals. Seit Mai versucht der Iran, sowohl den Uplink als auch die Zurückstrahlung der Programme zu stören. Deshalb wird das Persian News Network (PNN) jetzt über fünf Satelliten ausgestrahlt.

Das Persian News Network hat seit Beginn der Demonstrationen Tausende von Videos und Bildern erhalten, an einem Tag sogar mehr als 300. Die Redaktion betont jedoch, dass man das Material überaus sorgfältig sichtet. PNN-Nutzer kommunizieren mit dem Auslandssender auf verschiedenen Wegen (blogs, Facebook, YouTube etc.). (VoA-Pressemitteilung [VoA adds satellite frequencies in run-up to Iranian election 28.5.2009](#), VoA-Pressemitteilung [Iranians communicate with VOA'S PNN during presidential election 12.6.2009](#), BBG-Pressemitteilung [15.6.2009 Broadcasting Board of Governors' Call to Open Airwaves in Iran](#), VoA-Pressemitteilung [Iranians flood VOA with videos, e-mails 16.6.2009](#), BBG-Pressemitteilung [Broadcasting Board of Governors Battles Signal Interference by Multiplying Broadcasts of Persian Programs to Iran 22.6.2009](#))

**Iran / Vereinigtes Königreich:** Die BBC hat ihre Fernsehsendungen für den Iran stark erweitert. Wie es in einer Pressemitteilung heißt, antwortet man damit auf vom Iran ausgehende Störungen gegen Übertragungen vom Hotbird 6, die sich seit dem 12. Juni gegen die BBC und andere Auslandssender richten. BBC World Service Director Peter Horrocks dazu: "Dies ist eine kritische Zeit für den Iran und viele Iraner halten sich an die BBC für unparteiische und unabhängige Informationen. Durch die zusätzlichen Verbreitungswege wollen wir Iranern mehr Möglichkeiten geben, tatsächlich auch unsere Sendungen zu empfangen, und zugleich die Störungen der iranischen Regierung gegen uns und andere Sender unterlaufen."

Ausgebaut wurden sowohl die Sendezeit als auch die Sendekapazitäten. So gibt es nun zusätzlich zum regulären Abendprogramm fünf Programmstunden am Morgen und Mittag. BBC Persian läuft zusammen mit dem persischen Fernsehprogramm der Voice of America jetzt neu über den Satelliten Eutelsat W2M auf 11,473 GHz vertikal. Dieser Satellit war im Dezember 2008 gestartet worden und sollte ursprünglich auf 16° Ost zum Einsatz kommen. Wegen Unregelmäßigkeiten in der Energieversorgung hat Eutelsat ihn jedoch zunächst nicht abgenommen. Am 10. Juni 2009 wurde der Satellit vorerst auf 3,1° Ost mit Promovideos aktiviert, bevor mit der Aufschaltung von BBC Persian und VOA Persian TV am 19. Juni 2009 auch ein Programmbetrieb begann. Ebenfalls neu für BBC Persian ist das ägyptische Satellitensystem Nilesat 7° West, 10.757 GHz vertikal. Diese Übertragung ist auf den Raum Nordafrika/Nahost gebündelt und in Mitteleuropa deshalb nicht zu beobachten. Besonders hervorzuheben ist die Nutzung des US-amerikanischen Satelliten Telstar 12 auf 15° West, wo BBC Persian 12.608 GHz horizontal in einem Paket mit weiteren Programmen für den Iran läuft. Dieser Multiplex wird aus Hauppauge im US-Bundesstaat New York gesendet, wobei die Empfangsantenne des Satelliten nur den amerikanischen Doppelkontinent erfasst, wodurch eine Störung des Uplinks aus dem Iran kaum noch möglich sein sollte. In einem früheren Fall gelang es allerdings Libyen, solche Telstar-Übertragungen dennoch zu beeinträchtigen.

Ergänzend ist das Fernsehprogramm auch online bei [bbcpersian.com](http://bbcpersian.com) zu sehen, doch wird der Zugang aus dem Iran seit 2006 behindert. Allein am 15. Juni gab es fast eine halbe Million Zugriffe, mehr als im ganzen Monat Mai. Wie die US-amerikanischen Auslandsdienste wird die BBC mit Videos und e-Mail-Berichten aus dem Iran überschwemmt. In der Pressemitteilung ist von bis zu acht Zusendungen pro Minute die Rede.

(BBC-Pressemitteilung [BBC Persian television combats broadcast interference from Iran 19.6.2009](#))

[www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/06\\_june/19/persian.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/06_june/19/persian.shtml), Kai Ludwig RBB Radio-News 21.6.2009)

**Vereinigtes Königreich:** Das im März 2008 gestartete und seit Jan. 2009 rund um die Uhr sendende BBC Arabic Television sorgt für Reichweitengewinne der BBC in der Arabischen Welt, während die Radiohörerschaft sinkt. Nach Untersuchungen in den Schlüsselgebieten geht man von mindestens acht Millionen wöchentlichen Zuschauern und Zuschauerinnen aus. So haben die BBC-Angebote in Saudi Arabien (+1,9), Ägypten (+1,3) und Syrien (+1,0) Reichweitengewinne in Millionenhöhe. Die Zahlen sollen aber noch auf eine breitere Basis gestellt werden. (Press Release [BBC's international news services attract record global audience of 238 million 2.6.2009](#) [www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/06\\_june/02/audience.shtml](http://www.bbc.co.uk/pressoffice/pressreleases/stories/2009/06_june/02/audience.shtml) von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)